



<https://blz.li/2igt>

TSV-SCHWIMMERINNEN RÄUMEN BEIM DMSJ-LANDESENTSCHEID AB

Veröffentlicht am 20.12.2022 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Knapp zweieinhalb Monate nach den hervorragenden, sportlichen Leistungen beim Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend (DMSJ) auf Bezirksebene in der Wasserwelt Langenhagen galt es nun für die vier weiblichen Teams des TSV Pattensen, auch auf der nächsthöheren Ebene im Land Niedersachsen ihr Können unter Beweis zu stellen. So traten die TSV-Schwimmerinnen also in den verschiedenen Altersbereichen gegen die qualifizierten Top 8 - Mannschaften aus dem ganzen Bundesland an und versuchten auch hier, in den Medaillenkampf mit einzugreifen. Leider waren insbesondere die jüngsten TSV-Mädels krankheitsbedingt sehr stark gebeutelt und mussten sich somit besonders durch die 5 stattfindenden Staffeln durchkämpfen. In der Besetzung Smilla Helene Bennigsen, Carlina Lühmann (beide Jahrgang 11), Anna Carlotta Ebinger, Marie Spangenberg, Diana Sievers und Anela Ahlers (alle 2012) reichte es letztendlich trotzdem zu einem guten 5. Gesamtplatz im starken Teilnehmerfeld des niedersächsischen Nachwuchses. Etwas einfacher hatten es hier die Mädchen der C-Jugend, da sie in Bestbesetzung in diesem Endkampf antreten konnten. Allerdings war auch hier die Konkurrenz, insbesondere von der SGS Hannover bärenstark, so dass der Kampf um eine Medaille hier am Ende relativ knapp war. Besonders erfreulich war hier auch der zwischenzeitliche Staffelsieg über 4x100m Brust. Letztendlich konnten sich Annike Ahrens, Jette Freese, Ann-Charlotte Märtens, Kim Kägebein (alle 2009) und Alia Oehring (2010) einen tollen Bronzerang sichern und freuten sich über die erhaltenen Medaillen. Konkurrenzlos an den Start ging, wie bereits beim DMSJ-Bezirksentscheid im vergangenen September, die weibliche A-Jugend des TSV Pattensen. Hier schwammen die vier jungen Damen Jette Ahrens (2005), sowie Emma Struckmeier, Hannah Sophie Möller und Carola Fluchtmann (alle 2006) somit nicht gegen andere Mannschaften, sondern vielmehr darum, die eigenen Ansprüche mit guten Zeiten und spaßbringenden Staffeln im befreundeten Team zu befriedigen. Die Freude über die erhaltenen Goldmedaillen am Ende war auch deshalb besonders groß, da es in diesem Altersbereich wirklich sehr selten ist, noch eine Mannschaft mit mindestens 4 gleichaltrigen Athletinnen aus einem Verein zusammen zu bekommen. Spannend wurde es dann bei der jahrgangsoffenen, weiblichen TSV-Staffel. Hier versuchten Katja Breithaupt (2001), Janne Marit Brinkmann, Sophie Brüggemann, Carina Kosian (alle 2007), sowie Inga Fluchtmann (2004) wieder in den Medaillenkampf einzugreifen. Eine zeitliche Verbesserung von knapp 35 Sekunden zum Bezirksvorentscheid sorgte am Ende für die 3. Medaillenausbeute bei den vier gestarteten Teams der TSV-Schwimmsparte. Die offene, weibliche Staffel eroberte so, genauso, wie die C-Jugend noch einmal den Bronzerang. Das Fazit dieses wieder sehr stimmungsvollen Mannschaftswettkampfes fällt nicht nur deshalb durchweg positiv aus, weil die TSV-Aktiven drei Treppchen-Platzierungen aus 4 Teams erzielen konnten, sondern vielmehr ist so eine große Anzahl an teilnehmenden Schwimmerinnen aller Altersbereiche aus einem Vereins schon ein Indiz für eine hervorragende Trainingsarbeit mit talentierten Athleten, die sich dadurch im niedersächsischen Vergleich ganz vorne platzieren.

